

Kill Me Kiss Me

Seto als Killer XD

Von _TrafalgarLaw_

Kapitel 8: Act 8 - Ruhige Ferien [In Klammern denkste]

Act 8 -Ruhige Ferien... in Klammern denkste

Kiara blinzelte und strechte sich gähmend. Gestern war sie früh ins Bett gegangen, doch fühlte sie sich alles andere als ausgeschlafen. Einen Blick auf die Uhr verriet ihr, dass es kurz vor 10 Uhr war. Ihr Magen knurrte und sie wollte sich aufsetzen, doch ein leises Brummen lies sie erstarren. Ihr Blick wandte sich zur Seite, wo Seto schlief. Er war noch in den Sachen mit denen er die Wohnung verlassen hatte.

Sie verließ vorsichtig das Bett, griff sich Sachen, die sie am Vorabend rausgelegt hatte und verschwand im Bad.

Kiara duschte und ging dann in die Küche, wo überall Lebensmitteltüten standen.

Seufzend packte sie die Tüten aus und verstaute alles. In einer Tüte fand sie Kochbücher, die sie verwundert ansah. 'Wo kommen die den her... hat Seto...', fragte sie sich und schaute in die Bücher. Dort fand sie ein Rezept für zwei Personen. Kiara suchte alles durch und fand sogar alles dafür. Sie machte sich dann an die Arbeit und schaltete nebenbei das Küchenradio ein.

Seto wachte durch Musik auf.

Verschlafen sah er neben sich, doch das Bett war leer. Seto betrachtete sich und fluchte. Er trug immer noch seine Sachen. Dieser Auftrag war riskant gewesen und hatte ihn sehr angestrengt.

Seufzend stand er auf, kramte sich Kleidung aus dem Schrank und ging ins Bad. Er lies sich ein Bad ein und stieg dann rein. Das warme Wasser tat seinem schmerzenden Körper gut. Noch nie hatte ihm ein Auftrag so geschafft.

Er war leichtsinnig gewesen und man hatte ihn entdeckt. Jedoch hatte er alle, die ihn gesehen hatten getötet. Nachdem er mit ihnen kämpfen musste. Er hätte auch ahnen können, dass alle perfekt Karatemeister waren Nicht das es ihm gestörte, er hatte ja selbst den schwarzen Gürtel aber sieben Männer nacheinander ab und zu zweit gleichzeitig abzuwehren, war sehr anstrengend.

Für die nächste Zeit hatte er die Schnauzevoll. Er würde sich für diesen Auftrag Geld geben lassen und dann würde er nach Hokkaido fahren mit Kiara. Für ein oder zwei Wochen. Urlaub... das brauchte er wirklich. Er wusste auch schon, wo er hinfahren

würde.

Als es klingelte stand er auf. Er hörte wie die Tür geöffnet wurde und ein fröhliches "Hallo!" von seinem Bruder kam. Mokuba bekam eine leise Antwort von Kiara. Seto trocknete sich ab und zog sich an. Dann ging er in die Küche, wo Mokuba am Tisch saß und Kiara am Herd stand.

"Morgen", sagte er und setzte sich an den Tisch.

"Morgen", sagten Mokuba und Kiara nacheinander. Kiara brachte Seto einen Kaffee und deckte dann den Tisch. Dann stellte sie das Essen auf den Tisch und setzte sich. Sie fühlte den beiden auf und dann sich.

"Ich hoffe es schmeckt euch..."

Dann fingen die drei an zu essen.

"Pack nachher zwei Taschen, wir fahren heute Abend nach Hokkaido", sagte Seto und aß gelassen. 'Nicht schlecht', dachte er und sah dann zu Kiara, die ihn verwirrt ansah.

"Was? Ich habe beschlossen, dass ich ein paar Tage frei nehme und du mitkommst."

Kiara nickte und aß dann weiter, wie Seto.

Mokuba hatte schweigend und ruhig gegessen. Seto wollte also Urlaub machen? Sonst war Seto immer mit ihm weggefahren, wenn er die Schnauze voll hatte von den Aufträgen. Mokuba lächelte leicht. Also mochte Seto doch Kiara und betrachtete sie nicht nur als Putze und Betthäschen.

"Kann ich noch etwas?" Er sah Kiara an, die ihn lächelnd nachfüllte.

Schon seit einiger Zeit betrachtete er Kiara als Familienmitglied. Für ihn war sie eine Schwester die er nie hatte. Wenn Seto weg war kam er her, falls er nicht an der Uni war und verbrachte er den Tag hier.

Er musste lächeln als er ihr erzählt hatte, dass er kochen konnte. Mokuba hatte ihr aber verschwiegen, das Seto auch kochen konnte.

Nach dem Essen gingen Seto und Mokuba in die Wohnstube und Kiara wusch ab.

Danach gesellte sie sich zu den beiden und wurde dann von Seto auf seinen Schoss gezogen.

Schinichi hob eine Augenbraue. Seto und Urlaub? [o.ô º so müsst ihr euch seine Augen vorstellen xD]

Bisher war das nur zweimal passiert und das nur 3 Tage aber jetzt 2 Wochen?

Ziemlich komisch aber dennoch... die letzten Aufträge waren wirklich hart gewesen und der letzte hatte ihm wohl sehr angestrengt.

"Ok... und mit den 15 Millionen Yen geht in Ordnung. Ich lasse es sofort überweisen."

Seto nickte und strich über den Oberschenkel von Kiara, die auf seinem Schoss saß. Sie hatte ihre Augen geschlossen und lehnte an ihm.

"Gut, dann hauen wir ab."

Kiara stand auf und wartete gehorsam, bis Seto sein Glas Wein ausgetrunken hatte.

Beide verließen dann das Hochhaus und fuhren zum Bahnhof, wo sie in den letzten Zug einstiegen, der nach 15 Minuten Richtung Hokkaido losfuhr.

Seto sah aus dem Fenster und strich nebenbei über Kiara's Wange, die ihren Kopf auf seinen Schoss gelegt hatte. Sie schlief.

An der Tür klopfte es. "Ja?"

Eine junge Frau trat ein. "Möchten sie etwas? Kaffee? Tee? Oder etwas zu essen?"

"Wenn sie Sandwichs haben..."

Die Frau nickte. "Tunfisch, Truthahn, Salami, Schinken oder Käse..."

"Von allen je zwei Stück und zwei Cola", sagte Seto und die Frau holte alles. Seto bezahlte und die Frau ging weiter. Dann aß er und sah wieder aus dem Fenster. Mann konnte das Meer sehen. Kurz sah zu Kiara, die immer noch schlief.

Plötzlich stoppte der Zug ruckartig.

Seto konnte Kiara noch rechtzeitig festhalten, bevor sie auf den Boden fiel.

"Wa... Was ist den?"

Verschlafen sah sich Kiara um.

Seto sah nach draußen auf den Gang, was auch die anderen Fahrgäste taten.

"Verehrte Fahrgäste, wir entschuldigen uns für diesen Zwischenfall. Aber auf dem Gleis jedoch liegt ein Baum, der erst entfernt werden muss. Das führt zu einer Verspätung von ca. 30 Minuten."

Viele der Fahrgäste fluchte aber Seto nahm es gelassen hin. Seto setzte sich hin.

"Hunger?"

Kiara nickte und Seto gab ihr die 2.Cola und die Sandwichs. "Wie lange sind wir noch unterwegs", fragte sie und öffnete die 2.Packung Sandwichs.

Seto sah auf die Uhr. "Wohl etwa die ganze Nacht und den nächsten Tag. Also müssten wir abends abkommen."

Sie nickte und sah raus. "Es regnet..."

Er sah zum Fenster und entdeckte Regentropfen. "Hoffentlich nicht die ganze Fahrt..."

Nach etwa 30 Minuten fuhr der Zug weiter. Seto und Kiara schliefen bereits.

Der Regen war schlimmer geworden und als sie am Bahnhof ankamen, schien es so als ob es nicht mehr aufhören wollte.

Seto half Kiara aus dem Zug und nahm seine Taschen. Kiara folgte Seto dicht mit ihrem. Auf dem Bahnhof war die Hölle los. Überall drängten Menschen sich durch.

Vor dem Bahnhof stiegen die beiden in ein Taxi und fuhren los.

Seto sah mehrmals nach hinten.

"Ist etwas?"

"Wir werden verfolgt"; sagte dieser leise und sah sie an. Dann nahm er ihre Hand.

Plötzlich überholte das Auto, das hinter ihnen gefahren war. Zwei Schüsse ertönten. Seto sah wie an Kiara's Schulter sich ein roter Fleck bildete und sah dann wie der Fahrer keuchend zusammensackte.

"Kiara..."

Er löste ihren Sicherheitsgurt und zog sie an sich. Dann fing das Taxi an zuschlägen. Seto wollte nach dem Lenkrad greifen, doch störte der Körper des Taxifahrers. Er sah wie sie auf die Straßenplanken zurasten und durchfuhren. Seto riss Kiara an sich, die wimmerte und schloss seine Augen.

Das Auto kam auf, drehte auf der Seite und fing sich an zu überschlagen, bis es auf einem Vorsprung ätzend aufkam. Seto taten alle Knochen weh und er spürte höllische Schmerzen in der Schulter und seinem Handgelenk. Kiara hörte er wimmern. Sie lag auf dem und rührte sich nicht. Er krabbelte zu ihr und zog sie an sich. Dann trat er die Tür des Taxi's und kletterte mit ihr aus dem Wagen.

Nicht zu spät, denn kurz darauf explodierte das Taxi.

Seto legte sich schützend über Kiara. Er atmete schwer und setzte sich dann hin. Seine Schulter war wohl abgebrochen, wie sein Handgelenk... Seto spürte das ihm etwas über das Gesicht lief. Blut!

Dann sah er sich Kiara an. Der Blutfleck war größer geworden, in ihrem Gesicht hatte sie Kratzspuren und zwei Platzwunden. Den Rest konnte er sich nicht ansehen, da er Schritte hörte.

"Tst! Der lebt ja immer noch..."

Als er sich umdrehen wollte, spürte er etwas hartes auf seinem Kopf. Dann sackte er zusammen.

"Ki... Kiara..."

Fortsetzung folgt...